

Unsere Ausstellungen 2025 im Überblick:

„Rosa rückt an Rot heran“ | Malerei | Ulrich Barth
14. März bis 6. April

„Jetzt vorbei“ | Rauminstallationen | Dirk Pleyer
23. Mai bis 15. Juni

„Vis á Vis“ | Malerei | Ricky Winter
29. August bis 21. September

„Geometrische Progression“ | neue Aspekte formaler Kunst | Max Stiller
3. Oktober bis 2. November

Kunstverein Barsinghausen e.V.

- gemeinnütziger Verein zur Förderung und Pflege zeitgenössischer Kunst
- Mitglied in der „Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine“
- Ausstellungen mit Führungen, Workshops, Begleitprogramm, Künstlergesprächen
- Kataloge zu den Ausstellungen
- Kunstfahrten
- Kunstvermittlung
- Partner der Kunstschule NOA NOA e.V. und des Kulturvereins Krawatte e.V.

Spenden - Fördern - Beitreten

Helfen Sie uns bei unserem ehrenamtlichen Einsatz für die Stadt und für die Kunst. Kultur und insbesondere die bildende Kunst sind auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Spendern eine Spendenbescheinigung aus.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung, immer wieder auch von Stadt Barsinghausen, Region Hannover und Stadtparkasse Barsinghausen.

Unsere Bankverbindung: Stadtparkasse Barsinghausen
IBAN: DE85 2515 1270 0000 1068 15 BIC: NOLADE21BAH

Kontakt und Information

Vorstand: Lothar Feige
Inger Margarethe Johannes
Ingrid Heinz
Christoph Kunkel

Homepage: www.kunstverein-barsinghausen.de
Email: vorstand@kunstverein-barsinghausen.de



Programm 2025

„Farbe und Geometrie - Vis á Vis“

Ausstellungen des Kunstvereins Barsinghausen

Veranstaltungsort Kunst- und Kulturfabrik Krawatte e.V.
Egestorfer Str. 28 | 30890 Barsinghausen

Öffnungszeiten Samstag und Sonntag 14–18 Uhr
während der Ausstellungszeiträume



Hut beschirmt, 2020, Ricky Winter

Rosa rückt an Rot heran - Malerei

Ulrich Barth

Ulrich Barth vereinigt in seinen Bildern Farbe, Handschrift, Spontaneität zu einer komplexen, aber leichten Malerei. Seine Werke sind gestisch virtuos und entstehen als Experiment. Formales und Farbliches bringt er in einer grafischen, teils plakativen Zeichenproduktion auf das Format. Seine Arbeiten sind geprägt von seinem Bewegungsanspruch. Als Korrekturmittel nutzt er eine weiße Dispersionsfarbe, die er bereits als Grundierung verwendet hat. Mit den entstehenden Abstoßreaktionen von Öl- und Wasserfarben erreicht er eine spontane Vernetzung in seiner Malerei, die im Einklang von Spannung und Harmonie gebracht ist. Ulrich Barth will seine Bilder als rein visuell kommunizierbare Objekte gesehen wissen. Die dazugehörigen Titel der Arbeiten entstehen im Nachhinein und werden der Malerei auf ironische Weise angehängt. In den Aussagen agieren die Farben als Subjekte in kurz geschilderten, prägnanten Aktionen. Seit 1985 ist er als freischaffender bildender Künstler tätig und fertigt ausschließlich nur noch Unikate in Öl, Aquarell oder mit dem Buntstift. Er lebt und arbeitet in Hannover.



14. März bis 6. April 2025

Jetzt vorbei - Rauminstallationen

Dirk Pleyer

Pleyers Rauminstallationen sind eine Kombination aus Fundstücken seines Nahumfeldes und der artifiziellen Sehnsuchtswelt seiner weiträumig und teilweise illusionistisch angelegten Malerei. Hinzu kommen industriell gefertigte Versatzstücke aus der Marketingwelt, z.B. hintergrundbeleuchtete Lichtwände und LED-Leisten, wie wir sie von Messepräsentationen als werbewirksame Mitteilungsträger kennen. Der Konstellation aus Malerei und Materialvielfalt wird ein Ordnungssystem aus kleinformatigen Bildern der Reihe »ALBUM K« entgegengestellt. In Pleyers Kunst liegen Idylle und Dramatik oft eng beieinander: Aufsteigendes Wachstum und drohender Verfall wechseln sich ab, bilden Umschwünge. Es gibt Spannungsstufen zwischen abstrahierter Scheinräumlichkeit, neoromantischer Gefühlsregung, klassisch aufgebauter Bildkonstruktion und informeller Gestik.



23. Mai bis 15. Juni 2025

Vis á Vis Malerei

Ricky Winter

„Ich dirigiere mit meinen Händen die Farbklänge meiner Bilderwelten.“ Die Fabulier- und Materiallust von Ricky Winter, deren künstlerisches Werke hauptsächlich die abstrakte Malerei beinhalten, scheint unerschöpflich, wenn sie leuchtende Pigmente, Acrylfarben, Kohle, Tusche, Kreiden, Auto- und Dachlacke, Moorlauge, Seidenpapiere und Sackleinen auf die Leinwand bringt. Ihre farbigen Bildwerke sind ein lebendiger Entwurf wohlüberlegter Neuordnung und Nuancierung der eigenen Erfahrungswelt. Manchmal wird das Zufällige herausgefordert, die Malerin lässt sich überraschen - das Bild malt sich selbst. Beidhändig wie eine Dirigentin setzt sie den Körper ein und folgt in künstlerischer Ausgelassenheit den eigenen Schwingungen auf den Bildträgern und bringt in der Orchestrierung der Malmittel das Innere atmend zum Klingen.



29. August bis 21. September 2025

Geometrische Progression - neue Aspekte formaler Kunst

Max Stiller

Das zentrale Thema in den Arbeiten von Max Stiller ist die Verknüpfung von Räumen. Unter Zuhilfenahme eines sehr strengen Vokabulars entwickelt er einen eigenen Bildsprachendialekt. Er nennt ihn, ausgehend von der Systematik der Bild- und Raumzerlegung, Trigonometrischer Kubismus. Wie im Kubismus der Klassischen Moderne geht es um die Zerlegung der Körper (Objekte) in bzw. ihre Reduzierung auf geometrische Formen. Darüber hinaus, und das primär, umfasst seine Arbeit die Erforschung neuer räumlicher Darstellungsmöglichkeiten. Das Hauptmerkmal liegt in der Verbindung von Objekt und umgebenden Raum. „Das Abbild dessen, was wir als gegenständlich wahrnehmen, ist in Wirklichkeit eine Zusammenfügung von ungegenständlichen Formen konkreter Art, die erst in ihrer Summe in unserer Assoziation eine Vorstellung visueller Wirklichkeit ergeben.“



3. Oktober bis 2. November 2025

BEITRITTSERKLÄRUNG

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Hiermit trete ich / treten wir dem Kunstverein Barsinghausen e.V. KVB bei, und zwar mit einem Jahresbeitrag wie angekreuzt.

als Einzelmitglied mit	<input type="radio"/>	72 €	<input type="radio"/>	60 €	<input type="radio"/>	48 €
als (Ehe-)Paar mit	<input type="radio"/>	120 €	<input type="radio"/>	90 €	<input type="radio"/>	60 €
als Arbeitslose/r, Schüler/in mit	<input type="radio"/>	30 € (mind., s.u.)				
als Institution / Firma / Verein mit	<input type="radio"/>	120 € (mind., s.u.)				
als Fördermitglied mit	<input type="radio"/>	120 € (mind., s.u.)				
oder abweichend vom vorgegebenen Betrag mit	<input type="radio"/>	_____ €				

Ich erkläre mich / wir erklären uns damit einverstanden, dass...

- mir / uns die brieflichen Mitteilungen des Vereins sowie die Einladungen zu den Mitgliederversammlungen per Email zugeschickt werden,
- der Vorstand meinen / unsere Namen mit Anschrift und Telefonnummer allen Mitgliedern des Vereins in der Mitgliederliste zugänglich macht. Eine weitere Verwendung der persönlichen Daten wird hiermit ausdrücklich nicht gestattet.

(Vorname und Name (1.Person) geb. am

(Vorname und Name (2.Person) geb. am

Firma

E-Mail-Adresse Telefon

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Ort, Datum und Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Ich / Wir ermächtige/n den Kunstverein Barsinghausen e.V., Zahlungen von meinem / unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich / weisen wir mein / unser Kreditinstitut an, die vom Kunstverein Barsinghausen e. V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstellung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (falls abweichend von Zeile 1)

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE _____
IBAN

Die Mandatsreferenz wird vom KVB erstellt und separat mitgeteilt.

Sie können auch gern direkt auf unser Konto **IBAN: DE85 2515 1270 0000 1068 15** bei der Stadtparkasse Barsinghausen überweisen.